



ADAC Rallye Masters 2012

PM 17 / 28. Oktober 2012

**Boisen gewinnt ADAC Rallye Masters – Sulzinger den ADAC Rallye Junior Cup
Ruben Zeltner gewinnt den Finallauf bei der ADAC 3-Städte Rallye.**

Kim Boisen und Co-Pilot Jesper Petersen aus dem dänischen Broager sind die Sieger des ADAC Rallye Masters 2012. Im BMW M3 verwiesen sie Raffael Sulzinger (Tittling, Ford Fiesta R2) auf den Ehrenplatz. Der 27-jährige Bayer sicherte sich auch den Titel im ADAC Rallye Junior Cup 2012. Den dritten Platz eroberte sich Hermann Gaßner (Surheim) im Mitsubishi R4. Der Sieg beim Masters-Finale bei der ADAC 3-Städte Rallye (26.-27. Oktober 2012) ging wie im Vorjahr an Ruben Zeltner aus dem sächsischen Lichtenstein. Mit Ehefrau Petra fuhr er im Porsche 911 GT3 als erster über die Zielrampe im Haslinger Hof bei Bad Füssing. Die 14 Wertungsprüfungen in Ostbayern wurden durch Dauerregen, der später in Schneefall überging, noch anspruchsvoller. Bei seinem 33. Start in Folge beim südbayrischen Rallye-Klassiker fuhr Hermann Gaßner (Surheim) mit Co-Pilotin Karin Thannhäuser (Ufering) im Mitsubishi Lancer R4 auf Platz zwei. Den Kampf der Gruppe-N-Allradler um den dritten Platz auf dem 'Stockerl' entschieden Robert Pritzl / Karina Hepperle (Hohenwarth / Montabaur) im Subaru Impreza vor den Mitsubishi-Piloten Florian Stix und Rainer Noller für sich.

Kim Boisen und sein Co-Pilot Jesper Petersen hatten im Ziel der '3-Städte' allen Grund zum Strahlen: Nach sechs Divisionssiegen in Folge und zwei Gesamtsiegen sind die Dänen im BMW M3 die Sieger des ADAC Rallye Masters 2012. Die Titelentscheidung war schon vor dem Final-Lauf gefallen, da ihr direkter Verfolger Olaf Müller nach einem Motorschaden am BMW 320is nicht starten konnte. Müller rutschte mit Co Henrik Grünhagen in der Masters-Gesamtwertung auf Rang vier ab, ihren Sieg in der Division 3 konnten sie allerdings verteidigen. "Das ist eine tolle Rallye - aber nicht bei diesem Wetter", schmunzelte Boisen nach seiner Premiere in Ostbayern. "Wir waren dennoch so schnell wie möglich unterwegs, denn in diesem Jahr war kein BMW schneller als wir - und das sollte auch beim Finale so bleiben." Mit Gesamtrang sechs als bestes Team ohne Allradantrieb setzten sie ihre Erwartungen auch um. Die beiden Dänen waren sich einig, "der Masters-Titel ist die Krönung einer tollen Saison." Boisen ergänzte: "Ich war schon einmal dänischer Meister in meiner Klasse, da es dort keinen Gesamt-Titel gab. Der Masters-Titel ist deshalb für mich so wichtig, denn ich bin erstmals Gesamtsieger einer Meisterschaft."

Den zweiten Platz in der Masters-Wertung erkämpfte sich der 27-jährige Raffael Sulzinger (Tittling) im kleinen Ford Fiesta R2. Der bayrische Youngster sicherte sich so auch den Titel im ADAC Rallye Junior Cup 2012. "Es hat perfekt gepasst, bei den schwierigen Witterungsbedingungen hat mir mein

Pressekontakt:
ADAC Rallye Masters
Jürgen Hahn
Weiherstraße 9
65558 Langenscheid
☎ +49 (0) 6439 6146
Fax +49 (0) 6439 900 199
Mobil +49 (0) 172 8090 443
rallye.hahn @ t-online.de

ADAC e.V. Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff
Hansastraße 19
80686 München

☎ +49 (0) 89 7676 6936
Mobil +49 (0) 171 555 5936
kay.langendorff@adac.de
www.adac.de/motorsport



Heimspiel bei der '3-Städte' richtig Spaß gemacht", strahlte Sulzinger, der beim Finale auf den hervorragenden siebten Gesamtrang fuhr. "Lars (Mysliwicz) ist in meinen Augen der schnellste R2-Pilot Deutschlands der letzten Jahre - und gegen den wollte ich antreten um ihn schlagen. Auch das war ein Grund für mich, im Masters zu starten." Das Vorhaben Sulzingers gelang, das Dauerduell der beiden Kontrahenten begeisterte während der gesamten Saison, oftmals trennten sie auf den Wertungsprüfungen nur Bruchteile von Sekunden.

Durch den Ausfall beim ersten Final-Lauf in Baden-Württemberg hatte Hermann Gaßner im Mitsubishi Lancer R4 keine Chancen mehr auf den Masters-Titel. So konnte er in Ruhe seinen Jubiläums-Start bei der 3-Städte Rallye genießen. Mit dem zweiten Gesamtrang sicherte er sich neben dem Sieg in der Division 1 noch den dritten Rang der Masters-Gesamtwertung. "Dass Ruben (Zeltner) bei diesen schwierigen Bedingungen im bärenstarken, aber nur heckangetriebenen Porsche so schnell unterwegs war, verdient allen Respekt", erklärte der vierfache deutsche Rallye-Meister und Masters-Sieger von 2006 anerkennend.

Porsche-Pilot Ruben Zeltner war im Ziel erleichtert: "Das war ein Ritt auf der Rasierklinge! Teilweise hatten wir im sechsten Gang noch Aquaplaning. Das war eine meiner härtesten Rallyes bislang - deshalb ist der Sieg umso schöner." Als er am Nachmittag schmälere Reifen montierte, wurde das Handling besser und er konnte sich auf den schnellen Prüfungen von Gaßner absetzen, der zwischenzeitlich die Führung übernommen hatte. Zeltner, Geschäftsführer auf dem Sachsenring, ergänzte schmunzelnd: "Ich wollte unbedingt gewinnen, deshalb musste ich Gas geben."



ADAC Rallye Junior Cup Raffael Sulzinger ist der Sieger 2012

Raffael Sulzinger ist der ADAC Rallye Junior Cup-Sieger 2012. Der 27-jährige aus dem bairischen Tittling fuhr beim Finale zur ADAC 3-Städte-Rallye (26.-27. Oktober 2012) im kleinen Ford Fiesta R2 bis auf den siebten Gesamtrang nach vorne und sicherte sich so den begehrten Titel. "Den Junior-Titel zu haben ist einfach ein tolles Gefühl", strahlte er auf der Zielrampe im Haslinger Hof bei Bad Füssing. "Ich habe mir schon früher bei Veranstaltungen oft die Junior-Cup Teilnehmer angeschaut. Seither war es mein Ziel, dort einmal dabei zu sein." Die Spannung fiel erst auf der Zielrampe seines Heimspiels von ihm ab. "Natürlich kamen wir als Führende hierher. Aber in den vergangenen Jahren hatte ich öfters viel Pech. So richtig glauben kann ich es deshalb erst jetzt."

Den Vize-Titel eroberte sich der 23-jährige Polizei-Kommissar Marijan Griebel aus dem pfälzischen Hahnweiler. Der Youngster des ADAC Pfalz dominierte 2012 im Opel Astra GTC die Szene der Dieselfahrzeuge in Deutschland. Nach dem Sieg im HJS Diesel Masters, Platz 1 in der Diesel-Division der deutschen Rallye-Meisterschaft und dem Gewinn der Diesel-Division im Rallye-Masters war der Vize-Titel bei den ADAC Junioren nun der vierte Erfolg des schnellen Youngsters in diesem Jahr.

Platz drei im Junior Cup ging an den 21-jährigen Björn Satorius aus dem südhessischen Seeheim. Im Toyota Yaris gewann der Junior aus der Nachwuchsförderung des ADAC Hessen-Thüringen in seinem Premierensjahr zudem die heiß umkämpfte Division 6 für die kleinsten Fahrzeuge im Rallye Masters.

ADAC Rallye Masters 2012 – Endstand

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Boisen, Kim / Petersen, Jesper	BMW M3	2	215
2	Sulzinger, Raffael	Ford Fiesta R2	5	165
3	Gaßner, Hermann	Mitsubishi Lancer R4	1	155
4	Müller, Olaf / Grünhagen, Henrik	BMW 320 iS	3	153
5	Griebel, Marijan / Rath, Alexander	Opel Astra GTC	7	143
6	Zupanc, Asja / Kacin, Blanka	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	134
7	Satorius, Björn / Grimberg, Hans-Joachim	Toyota Yaris	6	130
8	Mysliwietz, Lars / Schumacher, Oliver	Citroën C2R2	5	127
9	Brink, Burghard / Bökamp, Lothar	Lancia Stratos	8	120
10	Grätsch, Timo / Gawlick, Alexandra	BMW M3	2	108

ADAC Rallye Junior Cup 2012 – Endstand

Pos.	Name, Vorname	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Sulzinger, Raffael	Ford Fiesta R2	5	136
2	Griebel, Marijan	Opel Astra GTC	7	125
3	Satorius, Björn	Toyota Yaris	6	105
4	Richter, David	Citroën C2	6	90
5	Becher, Marcel	Citroën C2R2	5	88

ADAC 3-Städte-Rallye (26.-27.10.2012)

Endstand nach 14 Wertungsprüfungen (126,00 Kilometer)

Gesamtwertung

1. Ruben Zeltner / Petra Zeltner (Lichtenstein),
Porsche 911 GT3, Div. 1 1:09:06,4 Stunden.
2. Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Surheim / Ufering),
Mitsubishi Lancer R4, Div. 1 + 0:28,3 Minuten.
3. Robert Pritzl / Karina Hepperle (Hohenwarth / Montabaur)
Subaru Impreza STI, Div. 1, + 2:02,4 Minuten.
4. Florian Stix / Harald Brock (Bernau / Meinerzhagen)
Mitsubishi Lancer E9, Div. 4 + 2:36,8 Minuten.
5. Rainer Noller / Stefan Kopczyk (Albstadt / Heilbronn),
Mitsubishi Lancer E8, Div. 4 + 2:52,7 Minuten.
6. Kim Boisen / Jesper Petersen (DK-Broager),
BMW M3, Div. 2 + 4:28,0 Minuten.
7. Raffael Sulzinger / Pirmin Winklhofer (Tittling / Pocking),
Ford Fiesta R2, Div. 5 + 4:35,7 Minuten.
8. Heino Meijer / Vagn Aage Jansen (DK-Hersens / DK-Veje)
Volvo 242 Turbo, Div. 2 + 5:49,4 Minuten
9. Marcel Mahr-Graulich / Katja Geyer (Hauneck / Hauneck),
Mitsubishi Lancer E10, Div. 4 + 6:00,9 Minuten.
10. Rudi Weileder / Simone Weileder (Osterhofen)
BMW M3, Div. 2 + 6:02,0 Minuten.

Die Divisionssieger 2012

Division 1

1	Gaßner, Hermann	Mitsubishi Lancer R4	1	155
2	de Fries, Jörg / Schöpf, Thomas	Mitsubishi Lancer Evo X	1	94
3	Zeltner, Ruben / Zeltner, Petra	Porsche 911 GT3	1	80

Division 2

1	Boisen, Kim / Petersen, Jesper	BMW M3	2	215
2	Grätsch, Timo / Gawlick, Alexandra	BMW M3	2	108
3	Mejer, Heino	Volvo 242 Turbo	2	59

Division 3

1	Müller, Olaf / Grünhagen, Henrik	BMW 320 iS	3	153
2	Zimmermann, Sebastian	Volkswagen Golf GTI	3	67
3	Imhoff, Guido / Walker, Sebastian	VW Golf KitCar	3	53

Division 4

1	Zupanc, Asja / Kacin, Blanka	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	134
2	Mahr-Graulich, Marcel	Mitsubishi Lancer Evo 10	4	99
3	Noller, Rainer	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	93

Division 5

1	Sulzinger, Raffael	Ford Fiesta R2	5	165
2	Mysliwietz, Lars / Schumacher, Oliver	Citroën C2R2	5	127
3	Becher, Marcel	Citroën C2R2	5	88

Division 6

1	Satorius, Björn / Grimberg, Hans-Joachim	Toyota Yaris	6	130
2	Richter, David / Kröniger, Sebastian	Citroën C2	6	90
3	Knof, Philipp / Musholt, Philipp	Suzuki Swift Sport	6	84

Division 7

1	Griebel, Marijan / Rath, Alexander	Opel Astra GTC	7	143
2	Sagel, Heinz-Otto	Seat Leon FR Tdi	7	66
3	Borowski, Harald / Siems, Harald	Skoda Fabia RS	7	42,5

Division 8

1	Brink, Burghard / Bökamp, Lothar	Lancia Stratos	8	120
2	Sonntag, Gerd	MITSUBISHI LANCER	8	87
3	Silvasti, Ville	Porsche 911 Carrera RS	8	37,5



Mit rund 3 400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des zweitgrößten Automobilclubs der Welt (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei von der Rallye-Weltmeisterschaft über das ADAC Kart Masters oder das ADAC GT Masters bis zum Motorrad Grand Prix. Das ADAC Rallye Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC Rallye Masters gehören unter anderem, die Basis des Rallyesports nachhaltig zu stärken und Talente oder Rallye-Interessierte an den Sport heranzuführen. Optimale Voraussetzungen für den Einstieg bietet die Rallye-Schule des ADAC. Die Lehrgänge sind kombiniert als Rallye-Fahrer- und Rallye-Beifahrer-Schule.

Weitere Informationen zum ADAC Rallye Masters, das Reglement in Deutsch und Englisch sowie zur ADAC Rallye-Schule finden sie unter www.adac.de/motorsport

Terminkalender ADAC Rallye Masters 2012 und ADAC Rallye Junior Cup 2012:

Vorläufe

20./21.04.2012	49. ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg
04./05.05.2012	25. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen
15./16.06.2012	42. ADAC Rallye Stemweder Berg, Stemwede
29./30.06.2012	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
03./04.08.2012	23. ADAC Litermont-Rallye, Nalbach
07./08.09.2012	5. ADAC Ostsee-Rallye, Grömitz

Endläufe

05./06.10.2012	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim
26./27.10.2012	ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham